
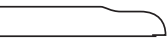






1. Allgemeines

- Übersicht der Rigips-Gipsplatten
- Kantenformen bei Rigips-Gipsplatten
- Übersicht der Rigips-Gips-Verbundplatten
- Übersicht der Rigips-Spezialgipsplatten
- Übersicht der Rigidur-Gipsfaserplatten (Auszug)
- Kantenformen bei Rigidur-Gipsfaserplatten
- Lagerung und Transport
- Plattenbearbeitung
- Baustellenbedingungen




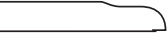



1. Allgemeines

Übersicht der Rigips-Gipsplatten

	Platten- dicke	Format (Breite x Länge)	Beschaffenheit	Anwendung
Rigips Die Dicke 20  VARIO-Kante (HRAK)	20 mm	625 x 2.000 mm 625 x 2.600 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, vorgegründet, faserarmerter Gipskern, geschlossene Oberfläche	Einsetzbar als Wohnbau- oder Feuer- schutzplatte zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit und ohne Brandschutz-Anforderungen
Rigips Die Dicke 20 RFI  VARIO-Kante (HRAK)	20 mm	625 x 2.000 mm 625 x 2.600 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, kernimprägniert, verzögerte Wasser- aufnahme, faserarmerter Gipskern, geschlossene Oberfläche	Einsetzbar als Wohnbau-, Feuerschutz- und Feuchtraumplatte (z. B. in häus- lichen Bädern oder ähnlich genutzten Räumen) zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit und ohne Brandschutz-Anforderungen
Rigips Die Dicke 25  VARIO-Kante (HRAK)	25 mm	625 x 2.000 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, faserarmerter Gipskern, geschlossene Oberfläche	Einsetzbar als Wohnbau- oder Feuer- schutzplatte zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit und ohne Brandschutz-Anforderungen
Rigips Die Dicke 25 RFI  VARIO-Kante (HRAK)	25 mm	625 x 2.000 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, kernimprägniert, verzögerte Wasser- aufnahme, faserarmerter Gipskern, geschlossene Oberfläche	Einsetzbar als Wohnbau-, Feuerschutz- und Feuchtraumplatte (z. B. in häus- lichen Bädern oder ähnlich genutzten Räumen) zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit und ohne Brandschutz-Anforderungen
Rigips Die Leichte 25 RB  VARIO-Kante (HRAK)	25 mm	625 x 2.000 mm 625 x 2.600 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, optimiertes Gewicht, geschlossene Oberfläche	Wohnbauplatte zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen
Rigips Die Leichte 25 RBI  VARIO-Kante (HRAK)	25 mm	625 x 2.000 mm 625 x 2.600 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, optimiertes Gewicht, kernimprä- gniert, verzögerte Wasseraufnahme, geschlossene Oberfläche	Imprägnierte Wohnbauplatte zur Herstellung von Wandsystemen in häuslichen Bädern und ähnlich genutzten Räumen

1. Allgemeines

Übersicht der Rigips-Gipsplatten

	Platten- dicke	Format (Breite x Länge)	Beschaffenheit	Anwendung
Rigips Feuerschutzplatten RF  VARIO-Kante (HRAK)	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm ¹⁾ 1.250 x 2.500 mm 1.250 x 2.750 mm 1.250 x 3.000 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, faserarmerter Gipskern, geschlossene Oberfläche	Zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit Brandschutz-Anforderungen
	15 mm	1.250 x 2.000 mm 1.250 x 2.500 mm		
	18 mm	1.250 x 2.000 mm		
Rigips Feuerschutzplatten RFI  VARIO-Kante (HRAK)	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm ¹⁾ 1.250 x 2.500 mm 1.250 x 3.000 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, kernimprägniert, verzögerte Wasseraufnahme, geschlossene Oberfläche	Zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen in häuslichen Bädern und ähnlich genutzten Räumen mit Brandschutz-Anforderungen
	15 mm	1.250 x 2.000 mm		
Rigips Bauplatten RB  VARIO-Kante (HRAK)	9,5 mm	1.250 x 2.000 mm 1.250 x 2.500 mm 1.250 x 2.600 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, geschlossene Oberfläche	Zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen i. d. R. ohne Brandschutz-Anforderungen
	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm 1.250 x 2.500 mm 1.250 x 2.600 mm 1.250 x 2.750 mm 1.250 x 3.000 mm		
Rigips Bauplatten RBI  VARIO-Kante (HRAK)	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm ¹⁾ 1.250 x 2.500 mm 1.250 x 3.000 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, kernimprägniert, verzögerte Wasseraufnahme, geschlossene Oberfläche	Zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen in häuslichen Bädern und ähnlich genutzten Räumen i. d. R. ohne Brandschutz-Anforderungen
Rigips Die Blauen RB  VARIO-Kante (HRAK)	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm ¹⁾ 1.250 x 2.750 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, geschlossene Oberfläche	Zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit besonderen Schallschutz-Anforderungen
Rigips Die Blauen RF  VARIO-Kante (HRAK)	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm ¹⁾ 1.250 x 2.750 mm	Kartonummantelte Gipsplatten, faserarmiert und geschlossene Oberfläche	Zur Herstellung von Wand- und Deckensystemen mit besonderen Schallschutz- und Brandschutz-Anforderungen
Rigips GK Form  abgeflachte Kante (AK)	6 mm	1.200 x 3.000 mm	Kartonummantelte, flexible Gipsplatten, geschlossene Oberfläche (auch trocken formbar)	Zur Herstellung von geschwungenen Wand- und gewölbten Deckensystemen ohne Brandschutz-Anforderungen


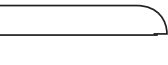
¹⁾ mit gefaster Querkante

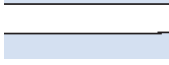
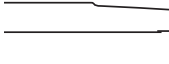

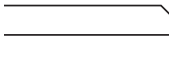
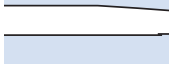
1. Allgemeines

	Platten- dicke	Format (Breite x Länge)	Beschaffenheit	Anwendung
Duraline 12,5 VARIO  VARIO-Kante (HRAK)	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm 1.250 x 2.500 mm 1.250 x 2.600 mm 1.250 x 2.750 mm 1.250 x 3.000 mm	Mit Spezialkarton ummantelte Gipsplatten, hohe Oberflächenhärte, dichter Gipskern, geschlossene Oberfläche	Einsetzbar in Bereichen in denen damit gerechnet werden muss, dass die Wände hohen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind
Duraline 12,5 VARIO imprägniert  VARIO-Kante (HRAK)	12,5 mm	1.250 x 2.000 mm 1.250 x 2.500 mm 1.250 x 2.750 mm 1.250 x 3.000 mm	Mit Spezialkarton ummantelte Gipsplatten, hohe Oberflächenhärte, kernimprägniert, dichter Gipskern, geschlossene Oberfläche	Als Feuchtraumplatte einsetzbar in Bereichen in denen damit gerechnet werden muss, dass die Wände hohen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind

¹⁾ mit gefaster Querkante

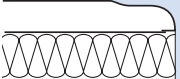


Kantenformen bei Rigips-Gipsplatten

Standardformen	
VARIO 	halbrunde, abgeflachte, kartonummantelte Längskante (HRAK) Anwendung Vorzugsweise zur Verspachtelung der Fugen ohne Bewehrungsstreifen, kann auch mit Bewehrungsstreifen verspachtelt werden
HRK 	halbrunde, kartonummantelte Längskante Anwendung Zur Verspachtelung der Fugen ohne Bewehrungsstreifen



Sonderformen	
VK 	volle, kartonummantelte Längskante Anwendung Für sichtbare Fugen
AK 	abgeflachte, kartonummantelte Längskante Anwendung Zur Verspachtelung der Fugen mit Bewehrungsstreifen
SSK LSK 4SK 	Querkanten scharfkantig Längskanten scharfkantig vierseitig scharfkantig Anwendung Für sichtbare Fugen oder für Klebefugentechnik
LSK/F 4SK/F 	Längskanten scharfkantig und gefast vierseitig scharfkantig und gefast Anwendung Für sichtbare Fugen
B1 	abgeflachte, kartonummantelte Längskante Anwendung Zur Verspachtelung der Fugen mit Bewehrungsstreifen

1. Allgemeines

Übersicht der Rigips-Gips-Verbundplatten



	Platten- dicke	Format (Breite x Länge)	Beschaffenheit	Anwendung
Rigitherm MF  VARIO-Kante (HRAK)	33 mm	900 x 2.550 mm	Kartonummantelte Gipsplatte, geschlossene Oberfläche, kaschiert mit Mineralwolldämmstoff	Zur Herstellung bzw. Ertüchtigung von Wandsystemen mit Wärme- und Schalldämmung
	43 mm	900 x 2.500 mm		
	53 mm	900 x 2.500 mm		
	63 mm	900 x 2.500 mm		
Rigitherm PS  VARIO-Kante (HRAK)	30 mm	1.250 x 2.500 mm	Kartonummantelte Gipsplatte, geschlossene Oberfläche, kaschiert mit Polystyrol-Hartschaum EPS 040 WI	Zur Herstellung bzw. Ertüchtigung von Wandsystemen mit Wärmedämmung
	40 mm	1.250 x 2.500 mm		
	33 mm	1.250 x 2.500 mm		
	43 mm	1.250 x 2.500 mm		
	53 mm	1.250 x 2.500 mm		
Rigitherm Doublissimo  VARIO-Kante (HRAK)	53 mm	625 x 2.500 mm	Kartonummantelte Gipsplatte, geschlossene Oberfläche, kaschiert mit speziellem EPS-Hartschaum 032 WI mit IR-Absorber	Zur Herstellung bzw. Ertüchtigung von Wandsystemen für höchsten Wärmeschutz mit feuchtetechnisch nachgewiesenen Lösungen
	73 mm	625 x 2.500 mm		
	93 mm	625 x 2.500 mm		

Übersicht der Rigips-Spezialgipsplatten


	Platten- dicke	Format (Breite x Länge)	Beschaffenheit	Anwendung
Glasroc F (Riflex)  scharfe Kante (SK)	6 mm	1.200 x 2.400 mm	Flexible und trocken biegsame Spezialgipsplatten mit Vliesarmierung, glatte und flächenebene Oberfläche	Zur Herstellung von geschwungenen Wand- und gewölbten Deckensystemen mit und ohne Brandschutzanforderungen
Glasroc F (Ridurit)  scharfe Kante (SK)	15 mm	1.200 x 2.000 mm	Feuerschutzplatten mit Vliesarmierung, glatte und flächenebene Oberfläche	Zur Herstellung von hochwertigen Brandschutz-Systemen
	20 mm	1.200 x 2.000 mm		
	25 mm	1.200 x 2.000 mm		

1. Allgemeines

Übersicht der Rigidur-Gipsfaserplatten (Auszug aus Sortiment)

	Platten- dicke	Format (Breite x Länge)	Beschaffenheit	Anwendung
Rigidur H 12,5 in Spachtelfugentechnik  scharfe Kante (SK)	12,5 mm	1.245 x 2.000 mm 1.245 x 2.500 mm 1.245 x 2.750 mm 1.245 x 3.000 mm	Vorgrundierte homogene Gipsfaserplatte, geschlossene Oberfläche, extrem harte und kratz feste Oberfläche	Zur Herstellung von Hybridwänden, eine Kombination von Gipsfaserplatten und Gipsplatten für besondere Anforderungen.
Rigidur H 12,5 in Klebefugentechnik  scharfe Kante (SK)	10 mm	1.249 x 2.000 mm 1.249 x 2.500 mm 1.249 x 2.610 mm 1.249 x 2.630 mm 1.249 x 2.750 mm 1.249 x 3.000 mm	Vorgrundierte homogene Gipsfaserplatte, geschlossene Oberfläche, extrem harte und kratz feste Oberfläche	Zur Herstellung von Hybridwänden, eine Kombination von Gipsfaserplatten und Gipsplatten für besondere Anforderungen.

Kantenformen bei Rigidur-Gipsfaserplatten

Standardformen	
4SK 	vierseitig scharfkantig Anwendung Für Stoßverlegung, Spachtelfugen- oder Klebefugentechnik

Rigips-Information

Detaillierte Informationen über die Verarbeitung von Rigidur-Gipsfaserplatten finden Sie im Internet unter www.rigips.de oder in den Verarbeitungsrichtlinien Wand, Decke und Dach mit Rigidur-Gipsfaserplatten und Fußboden mit Rigidur-Estrich-elementen.

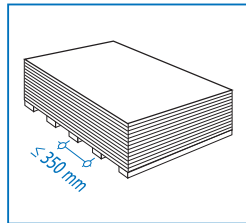
1. Allgemeines

Lagerung und Transport

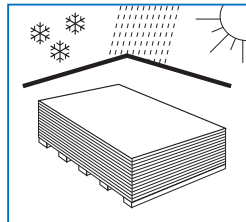
Rigips-Platten weisen in der Regel höhere Qualitätsmerkmale auf, als von den anwendbaren technischen Normen gefordert. Beschaffenheit und Qualität können bei Beachtung folgender Bedingungen erhalten bleiben, um einen hohen Standard beim Trockenausbau zu gewährleisten.

Lagerung

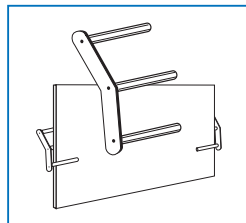
- Rigips-Platten müssen auf einer ebenen Unterlage (Palette) oder auf Kanthölzern im Abstand von max. 350 mm horizontal gelagert werden.
- Bei der Plattenlagerung ist auf die Tragfähigkeit des Untergrundes zu achten, z. B. 50 Rigips Feuerschutzplatten RF, 12,5 mm, belasten die tragende Decke mit ca. $5,65 \text{ kN/m}^2$ (565 kg/m^2 bzw. $0,565 \text{ t/m}^2$). Nähere Informationen entnehmen Sie dem IGG-Merkblatt Nr. 1 „Baustellenbedingungen“.



Waagerechte richtige Lagerung von Rigips-Platten



Rigips-Platten vor Feuchtigkeit und Witterung schützen



Plattenträger für leichteres, senkrechties Tragen

Rigips-Tipps

- Rigips-Platten und Zubehör sind vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen, z. B. auch vor Sonnenbestrahlung zu schützen.
- Feucht gewordene Gipsplatten sind vor der Montage auf ebener Unterlage vollständig zu trocknen.
- Wir empfehlen, Gipsplatten, Fugenspachtel und Ansetzbinder grundsätzlich innerhalb von Gebäuden trocken aufzubewahren.

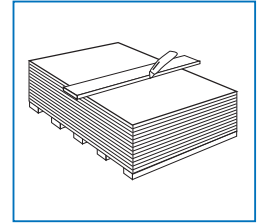
Transport

- Rigips-Platten werden hochkant getragen, oder mit geeigneten Transportmitteln (Hub- bzw. Plattenwagen) befördert.

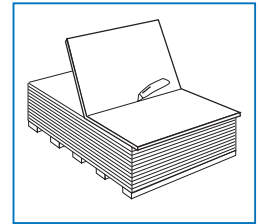
Plattenbearbeitung

Zuschnitt

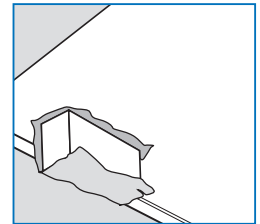
- Rigips-Platten sind mit einem Gips- oder Klingemesser leicht zu schneiden. Die Platten sollten hierbei auf einer ebenen Unterlage, auf dem Plattenstapel oder auf einem Zuschnitt-Tisch flach aufliegen.
- Sichtseitenkarton einschneiden (hierbei eine Richtlatte verwenden), Platte umdrehen, Gipskern brechen und Rückseitenkarton durchtrennen.
- Besonders exakte Zuschnitte sind mit einem feinzahnigen Fuchsschwanz zu erreichen.
- Die Kante des Sichtseitenkartons im Schnittbereich z. B. mit Schleifpapier brechen oder anfasen.



Sichtseitenkarton einschneiden



Rückseitenkarton durchtrennen



Sichtseitenkarton mit z. B. Schleifpapier brechen

Rigips-Tipp



Der Rigips BladeRunner ist ein perfektes Schneidewerkzeug für Gipsplatten. Durch seine ergonomische Form ist er besonders handlich und einfach zu bedienen. Das Zuschneiden der Gipsplatten erfolgt beidseitig und geht somit schnell und sicher, da die Klingen innen liegen. Problemlos lassen sich Bögen, Winkel, Ausklinkungen und weitere Formen professionell aus den Rigips-Platten bis zu einer Stärke von 12,5 mm schneiden.

Der Rigips BladeRunner ist besonders geeignet für folgende Gipsplatten:

- Rigips Bauplatte RB 12,5 mm
- Rigips Feuerschutzplatte RF 12,5 mm
- Rigips Bauplatten imprägniert RBI 12,5 mm
- Rigips Feuerschutzplatte imprägniert RFI 12,5 mm
- Rigips Die Blaue 12,5 mm
- Rigidell 10 mm
- Rigips Climafit 10 mm

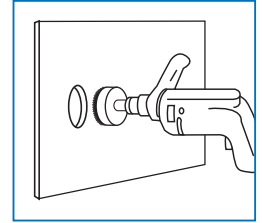
Informieren Sie sich über den Rigips BladeRunner unter:

www.rigips.de/bladerunner



Ausschnitte

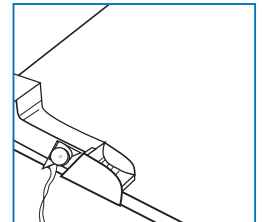
- Ausschnitte, z. B. für Hohlwanddosen oder Rohrdurchführungen, einmessen, anzeichnen und mit dem Hohlwanddosenfräser bzw. Stichling oder der Stichsäge ausschneiden.
- Rohre und Leitungen haben nach dem Einbau mind. 10 mm Abstand von der entsprechend größer auszuführenden Aussparung der Beplankung.
- Die Zwischenräume sind, gemäß den jeweiligen Hinweisen für Feuchte-/Schall- und Brandschutz zu schließen.



Platten aussparen

Kantenfasung

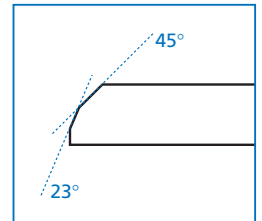
- Quer- und Schnittkanten mit dem VARIO Kantenhobel anfasen.
- Durch die Doppelklinge des VARIO Kantenhebels entsteht eine 2-fach gebrochene Kante.
- Durch den Einsatz des VARIO Kantenhebels wird eine gleichmäßige Spachtelfuge (hohe Zugfestigkeit) erzielt.



Schnittkanten mit VARIO Kantenhobel anfasen

! Wichtiger Hinweis

Wird nicht angefast, muss in jedem Fall mit Bewehrungsstreifen verspachtelt werden.



Kantenausbildung der VARIO-Schnittkanten mit Doppelklinge (23° + 45°)

Baustellenbedingungen

Der Ausbau mit Gipsplatten-Systemen steht heute auf einem verarbeitungstechnisch sehr hohen Niveau. Um Fehler zu vermeiden und um beim Ausbau mit Gipsplatten-Systemen Klarheit hinsichtlich baulicher Rahmenbedingungen zu schaffen – um also Qualität sichern zu helfen – werden nachfolgende Empfehlungen und Hinweise für den Praktiker gegeben.

Diese Aussagen zu Baustellenbedingungen werden gestützt durch den Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten.

- Beplankungen mit Gipsplatten sollten bei länger andauernder relativer **Luftfeuchtigkeit von mehr als 80%** im Gebäude nicht durchgeführt werden.
- **Nach der Montage** sind Gipsplatten-Systeme vor längerer Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.
- Innerhalb von Gebäuden ist auch nach Abschluss der Montagearbeiten für eine **ausreichende Lüftung** zu sorgen.
- **Spachtelarbeiten** dürfen erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten infolge Feuchte- bzw. Temperaturänderungen zu erwarten sind.
- Für das **Verspachteln** darf die Raumtemperatur ca. 10 °C nicht unterschreiten (DIN 18181).

Winterbau

- **Schnelles, schockartiges Aufheizen** der Räume ist zu vermeiden, da sonst infolge von Längenänderungen Spannungsrisse entstehen können.
- Ein **direktes Anblasen** der Gipsplattenflächen mit Heiß- oder Warmluft ist zu vermeiden.
- Für ausreichende **Be- und Entlüftung** ist zu sorgen.



Rigips-Tipps

- **Putz- und Estricharbeiten** führen im Allgemeinen zu einer drastischen Zunahme der relativen Luftfeuchtigkeit. Hierbei ist für eine **gründliche und gleichmäßige Lüftung** zu sorgen.
- Einzubauende **Mineralwolle** muss der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV.) sowie der DIN EN 13162 entsprechen.
- Ist **Heiðasphalt** als Estrich vorgesehen, dürfen Spachtelarbeiten erst nach dem Auskühlen der Estriche vorgenommen werden.
- Langjährige Erfahrungen haben gezeigt, dass für die Verarbeitung von Gipsplatten der günstige Klimabereich zwischen 40% und 80% relativer Luftfeuchte und oberhalb einer dauerhaften Raum- und Plattentemperatur von + 5 °C liegt.